



PRODUKTINFORMATIONSBLATT – Net IT by Hiscox Bedingungen 04/2010

Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über den Inhalt des Versicherungsvertrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Informationen nicht abschließend sind. Grundlage sind die beigefügten Net IT by Hiscox Bedingungen 04/2010 sowie die Besonderen Deckungsvereinbarungen, sofern vorhanden.

1. Art der angebotenen Versicherung

Es handelt sich um eine Betriebs-, Produkt- und Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für IT- und Telekommunikationsbetriebe. Diese Versicherung umfasst darüber hinaus eine Umwelt-Haftpflichtversicherung sowie eine Eigenschadenversicherung.

Der Versicherungsschutz der Haftpflichtversicherung umfasst die Erfüllung begründeter und die Abwehr unbegründeter Haftpflichtansprüche.

2. Versicherte und nicht versicherte Risiken

Versicherungsschutz besteht für Haftpflichtansprüche wegen Tätigkeiten eines Telekommunikations- oder IT-Unternehmens, insbesondere

- Herstellung von und Handel mit Soft- und Hardware;
- Reparatur, Wartung, Modifizierung, Implementierung von Soft- und Hardware;
- Beratung, Schulung, Analyse;
- Einrichtung und Organisation von Netzwerken;

- Internet-Providing-Dienste;
- Webdesign und Webpflege; Betrieb von Rechenzentren;
- Datenerfassung und Datenbearbeitung;
- Daneben sind Haftpflichtansprüche wegen der Unterhaltung eines Betriebs, für gewisse Umweltrisiken sowie bestimmte Eigenschäden (z.B. bei der Zerstörung der Website des Versicherungsnehmers) versichert.

Für eine vollständige Information möchten wir Sie bitten, sich mit Ziffer I. der Net IT by Hiscox Bedingungen 04/2010 vertraut zu machen.

Die Einschränkungen des Versicherungsschutzes entnehmen Sie bitte den Ausführungen unter Ziffer 4. dieses Produktinformationsblattes.

3. Prämienberechnung, Fälligkeit und Folgen der Nichtzahlung

Die Versicherungsprämie wird auf der Grundlage der uns überlassenen Risikoinformationen, insbesondere unter Berücksichtigung des Umsatzes des Versicherungsnehmers, der vereinbarten Versicherungssumme sowie des vereinbarten Selbstbehaltes berechnet. Nachfolgend finden Sie eine Beispielsberechnung. **Bitte beachten Sie, dass die für Sie gültige Prämie dem Versicherungsschein zu entnehmen ist.**

Beispielsberechnung:

Versichertes Risiko beispielhaft :	IT-Unternehmen			
Versicherungssumme beispielhaft: (2-fach maximiert je Versicherungsjahr)	€ 1.500.000,00 für Vermögensschäden € 500.000,00 für sonstige Schäden			
Selbstbehalt beispielhaft:	Fest-SB je Versicherungsfall € 1.000,00			
Beitragsberechnung beispielhaft:	Umsatz	Faktor (‰)	Mindestprämie	Prämie
Umsatz weltweit (ohne USA/CDN)	€ 150.000,00	1,5	€ 950,00	€ 225,00
Gesamtbeitrag netto beispielhaft:				€ 950,00

Zum Gesamtbeitrag netto kommt die jeweils gültige gesetzliche Versicherungssteuer hinzu.

Die Versicherungsprämien gelten jeweils für ein Jahr. Die einmalige oder erste Prämie ist unverzüglich nach Zugang des Versicherungsscheins zu zahlen. Die Folgeprämien sind unverzüglich nach Erhalt der Prämienrechnung zu zahlen.

Wenn Sie die einmalige oder erste Prämie schuldhaft nicht rechtzeitig zahlen, können wir solange vom Vertrag zurücktreten, wie Sie nicht zahlen. Auch der Versicherungsschutz beginnt erst mit dem Eingang der verspäteten Zahlung. Wenn Sie eine Folgeprämie nicht

rechtzeitig zahlen, fordern wir Sie auf, den rückständigen Betrag innerhalb einer Frist von mindestens 2 Wochen zu zahlen.

Für eine vollständige Information in diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, sich mit Ziffer VIII. 1. und 2. der Net IT by Hiscox Bedingungen 04/2010 vertraut zu machen.

4. Risikoausschlüsse und Leistungsbeschränkungen

Wie bei jedem Versicherungsvertrag bestehen auch für diesen Vertrag gewisse Ausschlüsse und Leistungsbeschränkungen, unter anderem:

Beispiel für Risikoausschlüsse:

Kein Versicherungsschutz wird gewährt für Ansprüche

- auf Erbringung der geschuldeten Leistung;
- auf Nacherfüllung oder Nachbesserung;
- wegen Vertragsstrafen;
- wegen Garantiezusagen; dies gilt nicht für Ansprüche auf Schadenersatz, wenn für das Abweichen von der vereinbarten Beschaffenheit von Sachen, Lieferungen oder Leistungen verschuldensunabhängig gehaftet werden muss;
- auf Minderung;
- wegen Selbstvornahme durch den Anspruchsteller oder sonstige Dritte;
- aus Rücktritt oder Rückabwicklung vom Vertrag;
- auf Schadenersatz wegen Verzögerung der Leistung, soweit diese auf einer vorsätzlich oder grob fahrlässig fehlerhaften Einschätzung der vorhandenen technischen, logistischen, finanziellen oder personellen Ressourcen beruht;

Kein Versicherungsschutz wird gewährt für Ansprüche wegen vorsätzlicher Schadenverursachung oder wesentlichem Abweichen von Gesetz, Vorschrift oder Anweisung des Auftraggebers.

Beispiel für eine Leistungsbeschränkung:

- Entschädigung wird nur geleistet, soweit der Haftpflichtanspruch oder der Eigenschaden den vereinbarten Selbstbehalt übersteigt.
- Für Ansprüche, die vor Gerichten der USA oder Kanadas geltend gemacht werden, besteht ein Mindestselbstbehalt von € 15.000.

Insoweit handelt es sich **nicht um ein abschließende Aufzählung**. Für eine vollständige Information bitten wir Sie, sich mit den Ziffern I., II., III., VII. der Net IT by Hiscox Bedingungen 04/2010 vertraut zu machen.

5. Obliegenheiten bei Vertragsschluss und Rechtsfolgen ihrer Nichtbeachtung

Zu einer angemessenen Risikobeurteilung sind wir auf Ihre Angaben vor Vertragsschluss angewiesen. Das Versicherungsvertragsgesetz (§ 19) und Ziffer IX. unserer Net IT by Hiscox Bedingungen 04/2010 normieren daher, dass Sie uns unter anderem die Ihnen bekannten Gefahrumstände, nach denen wir im Versicherungsantrag oder zwischen Ihrer auf den Vertragsabschluss gerichteten Erklärung und unserer Vertragsannahme fragen, anzeigen.

Der Versicherungsnehmer hat bei Abschluss des Versicherungsvertrages alle ihm bekannten Umstände, die für die Übernahme der Gefahr erheblich sind, dem Versicherer richtig und vollständig anzuzeigen.

Wird die Obliegenheit zur Anzeige gefahrerheblicher Umstände verletzt, kann der Versicherer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt sein und im Leistungsfall ganz oder teilweise leistungsfrei sein.

Für mitversicherte Personen gelten die Anzeigepflichten des Versicherungsnehmers und die Rechtsfolgen ihrer Verletzung entsprechend.

6. Während der Laufzeit des Vertrages zu beachtende Obliegenheiten und Rechtsfolgen ihrer Nichtbeachtung

Auch während der Vertragslaufzeit treffen Sie Obliegenheiten. So sind Sie z.B. gemäß VIII. 4. der Net IT by Hiscox Bedingungen 04/2010 verpflichtet, nach Aufforderung durch uns, Änderungen der versicherten Risiken

und des Jahresumsatzes abzüglich Umsatzsteuer in Textform anzuzeigen (Änderungsanzeige).

Unterlassen Sie die rechtzeitige Änderungsanzeige sind wir berechtigt, an Stelle einer Prämienanpassung die für die gesamte laufende Versicherungsperiode vereinbarte Prämie noch einmal zu verlangen. Dies gilt nicht, wenn Sie die Änderungsanzeige innerhalb eines Monats nach Erhalt der Nachzahlungsforderung nachholen.

Für eine vollständige Information möchten wir Sie bitten, sich mit Ziffer VIII. 4. der Net IT by Hiscox Bedingungen 04/2010 vertraut zu machen.

7. Bei Eintritt des Versicherungsfalles zu beachtende Obliegenheiten und Rechtsfolgen ihrer Nichtbeachtung

Hat sich ein Versicherungsfall ereignet, sind wir ebenfalls auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Gemäß § 30 VVG in Verbindung mit Ziffer X. der Versicherungsbedingungen Net IT by Hiscox 04/2010 müssen Sie uns oder Ihrem Vermittler daher den Eintritt des Versicherungsfalles unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Kenntniserlangung, anzeigen.

Gemäß § 31 VVG in Verbindung mit Ziffer X. der Versicherungsbedingungen Net IT by Hiscox 04/2010 sind unter anderem folgende Anzeige- und Mitwirkungspflichten nach Eintritt des Versicherungsfalles zu beachten:

Der Versicherungsnehmer hat unverzüglich nach Kenntniserlangung anzuzeigen

- ein gegen ihn gerichtetes Gerichts- oder Ermittlungsverfahren;
- einen Mahnbescheid, Arrest oder Strafbefehl;
- eine gerichtliche Streitverkündung, einstweilige Verfügung oder Beantragung von Prozesskostenhilfe durch den Anspruchsteller;
- ein selbständiges Beweisverfahren.

Befolgung der Weisungen des Versicherers

Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, unter Befolgung der Weisungen des Versicherers nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens zu sorgen und alles zu tun, was zur Klarstellung des Versicherungsfalles dient, sofern ihm dabei nichts Unbilliges zugemutet wird. Er hat den Versicherer bei der Abwehr des Schadens sowie bei der Schadenermittlung und -regulierung zu unterstützen, ausführlich und wahrheitsgemäß Bericht zu erstatten, alle Tatsachen, die den Versicherungsfall und die Schadenfolgen betreffen, mitzuteilen und alle nach Ansicht des Versicherers für die Beurteilung des Versicherungsfalles erheblichen Schriftstücke einzusenden.

Die vorstehende Aufzählung der Obliegenheiten ist **nicht** abschließend.

Wird eine der Obliegenheiten verletzt, kann der Versicherer bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen von der Verpflichtung zur Leistung frei sein, es sei denn, die Verletzung beruht weder auf Vorsatz noch auf grober Fahrlässigkeit.

Für mitversicherte Personen gelten die Obliegenheiten des Versicherungsnehmers und die Rechtsfolgen ihrer Verletzung entsprechend.

8. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes

Die Vertragslaufzeit beträgt bei unseren Verträgen in der Regel ein Jahr, es sei denn es wurde von Ihnen ausdrücklich etwas anderes gewünscht und wir haben diesem Wunsch in Textform zugestimmt. Den genauen Beginn und das Ende bestimmen Sie selbst in dem Ihnen vorliegenden „Angebotsannahmeformular“. Dies wird sodann in der Police dokumentiert. Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer der Parteien unter Einhaltung der Kün-

digungsfrist gemäß Ziffer XI. der Net IT by Hiscox Bedingungen 04/2010 zum Ablauf gekündigt wird.

9. Möglichkeiten einer Beendigung des Vertrages

Neben der unter Ziffer 8 dieses Blattes beschriebenen Kündigungsmöglichkeit zum Ablauf des Vertrages,

bestehen weitere Kündigungsrechte. So haben Sie zudem die Möglichkeit, den Vertrag nach Eintritt eines Versicherungsfalls gemäß Ziffer XI. der Net IT by Hiscox Bedingungen 04/2010 zu kündigen.